**So gelingt Ordnung halten im Bad:**

**Mit durchdachter Einrichtung den Dingen einen festen Platz geben**

* **Praktische Waschbecken mit Ablageflächen**
* **Waschtischunterschränke schaffen Stauraum**
* **Spiegelschränke optimieren den Waschplatz**
* **Regale und Schränke nutzen den Platz an der Wand**
* **Accessoires für noch mehr Komfort**

Tubenchaos am Waschbecken, zu wenig Stauraum und ständig das Gefühl, aufräumen zu müssen? Eine klug gewählte Badezimmereinrichtung mit durchdachten Stauraumlösungen bietet den kleinen und großen Dingen des Badalltags ein Zuhause und sorgt so für optische Ruhe. Wenn alles seinen festen Platz hat, fällt es viel leichter, nachhaltig Ordnung zu halten.

**Der optimale Waschplatz**

Ordnung fängt beim Waschbecken an: Seitliche Ablageflächen, die durch einen Steg vom Nassbereich separiert sind, eignen sich perfekt für alles, was immer griffbereit sein soll.

Gerade in kleineren Bädern ist der Raum unter dem Waschecken besonders wertvoll. Klassiker sind Waschtischunterschränke in vielfältigen Varianten und Ausführungen. In ihren Fächern und Schubladen können Badutensilien übersichtlich und griffbereit verstaut werden. Hochwertige Einrichtungssysteme schaffen zusätzliche Ordnung.

Eine perfekte Stauraum-Ergänzung sind Spiegelschränke, die den Waschplatz zudem optimal ausleuchten. Beidseitig verspiegelte Türen, eine verspiegelte Rückwand, Einlegeböden aus Glas, eine praktische Steckdoseneinheit sowie eine Magnetleiste für kleine metallische Gegenstände sorgen für mehr Komfort im Alltag.

**Wände bestmöglich ausnutzen**

Für Badezimmer mit begrenztem Platzangebot sind Wandregale eine flexible Möglichkeit, zusätzlichen Stauraum zu schaffen. Dort angebracht, wo der Platz sonst verloren wäre, z.B. über dem WC oder der Wanne, bieten sie eine praktische Aufbewahrungslösung und setzen gleichzeitig stilvolle Akzente.

Handtücher, Kosmetikartikel oder andere Utensilien lassen sich elegant verstauen und werten das Badinterieur optisch auf.

Wenn der Platz ausreicht, um ein weiteres Möbelstück zu platzieren, sind passende Hoch- oder Halbhochschränke sinnvoll: Durch ihre schmale, hohe Form bieten sie viel Abstellfläche bei vergleichsweise geringem Raumbedarf.

**Accessoires schaffen Verbindung**

Handtuchhalter, Zahnputzbecher oder WC-Bürste sind nützliche Alltagshelfer, die Ordnung schaffen und gleichzeitig den Komfort erhöhen. Für alle Bereiche im Bad gibt es passende Accessoires, abgestimmt auf das Design und die Oberfläche der Armaturen. Im Zusammenspiel ergeben sie ein einheitliches, hochwertiges Erscheinungsbild.

**Bildunterschriften:**

*01\_organizing\_solutions*

Perfekt unterteilt: Die asymmetrische Formgebung des DuraSqaure Beckes schafft eine großzügige seitliche Ablagefläche. (Bildquelle: Duravit AG)

*02\_organizing\_solutions*

Das Bento-Box-Prinzip: Das Bento Starck Box Waschbecken wirkt durch die intelligente Trennung von Nass- und Trockenbereich besonders elegant. (Bildquelle: Duravit AG)

*03\_organizing\_solutions*

Stauraum-Doppel: Vier Schubkästen und ein offenes Zwischenfach bieten bei dieser D-Neo Möbelanwendung optimale Voraussetzungen für geordnete Verhältnisse im Bad. (Bildquelle: Duravit AG)

*04\_organizing\_solutions*

Kombi-Stauraum: Der Zencha-Unterbau verbindet offenen und geschlossenen Stauraum und erzeugt dadurch optische Spannung. (Bildquelle: Duravit AG)

*05\_organizing\_solutions*

Setzkasten-Prinzip: Dank der hochwertigen Schubladen-Einrichtungssysteme mit unterschiedlich großen Fächern ist alles perfekt aufgeräumt. (Bildquelle: Duravit AG)

*06\_organizing\_solutions*

Harmonisches Gesamtbild: Offene Lösungen, wie die DuraSquare Metallkonsole wirken optisch leichter und eröffnen die Möglichkeit, dekorative Textilien und Produkte zu platzieren. (Bildquelle: Duravit AG)

*07\_organizing\_solutions*

Verspiegelte Aufbewahrung: Im Qatego Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung werden Badprodukte stilvoll und übersichtlich arrangiert. (Bildquelle: Duravit AG)

*08\_organizing\_solutions*

Energiequelle: Die Steckdoseneinheit im Spiegelschrank kann vielfältig für Ladegeräte, Föhn & Co. genutzt werden (Bildquelle: Duravit AG)

*09\_organizing\_solutions*

Quergedacht: Ungenutzte Wandflächen über dem WC werden mit einem horizontalen Regal der Serie Ketho zu offenem Stauraum, der das Bad auch optisch aufwertet. (Bildquelle: Duravit AG)

*10\_organizing\_solutions*

Möbelvielfalt: Unterschrank, Halbhochschrank und Regal aus dem L-Cube Programm bilden eine harmonische Einheit aus geschlossenem Stauraum, offenen Fächern und Ablageflächen auf verschiedenen Ebenen. (Bildquelle: Duravit AG)

*11\_organizing\_solutions*

Goldene Zeiten: Das Qatego Waschbecken bekommt sein Upgrade durch goldene Accessoires, die als formschöne Aufbewahrung für Handtuch, Seife und Zahnbürste dienen. (Bildquelle: Duravit AG)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern wie Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner und Sebastian Herkner. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit: https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/Bgiy9bgQuAPd476**

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)